



# JULBACHER AMTSBLATT

## INFORMATIONEN DER GEMEINDE JULBACH

Gemeinde Julbach | Schulstraße 4 | 4162 Julbach | Tel. 07288/8155 | Fax 07288/8155 DW 20 | E-Mail: [gemeinde@julbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@julbach.ooe.gv.at) | [www.julbach.at](http://www.julbach.at)

### Aus dem Inhalt

1. Vorwort & Alten-, Kranken- und Nachbarschaftshilfe
2. Neuer Gemeinderat
3. Gemeindevorstand & Ausschüsse
4. Ausschüsse
5. Franz Koblbauer, Heinrich Krenn, Heizkostenzuschuss, Corona-Schutzimpfung
6. Gehweg Goaßzeile, Gemeindestraßen, Güterwege & Bauordnungsnovelle
7. Sozialsprengel, Friedenslicht & Verein „Julbach Sozial“
8. Gesunde Gemeinde

### Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Julbach  
Bildnachweis: Gemeinde Julbach, privat. Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter [www.julbach.at/system/web/impressum.aspx?menu-onr=223379570](http://www.julbach.at/system/web/impressum.aspx?menu-onr=223379570). Angaben zum Datenschutz finden Sie unter [www.julbach.at/Datenschutz](http://www.julbach.at/Datenschutz)



Gedruckt nach den Richtlinien „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

Ämtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Österreichische Post

## Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Julbacherinnen und Julbacher,

es sind herausfordernde Zeiten, in denen wir uns gerade befinden. Das Corona-Virus hat unser aller Leben gehörig durcheinandergebracht. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns die gelebten und geliebten weihnachtlichen Traditionen und Werte in Erinnerung rufen: Gemeinschaft, Nächstenliebe, Besinnlichkeit, Hoffnung.

Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird. Für uns ganz persönlich

und für unsere Familie, aber auch für die Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Ein besonderes Herzensanliegen ist mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2022 gehen können.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Der gesamten Gemeindebevölkerung wünsche ich erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

## Alten-, Kranken- und Nachbarschaftshilfe

Die Gemeinde plant über den Verein „Julbach Sozial“ eine **Alten-, Kranken- und Nachbarschaftshilfe** anzubieten.

Geplant sind:

- Fahrdienste
- Begleitung zu Ärzten
- Haushaltshilfe
- Gartenhilfe
- Besuchskontakte usw.

Die Gemeinde ersucht daher höflich um Mitteilung,

- wer solche Dienste benötigt bzw. in Anspruch nehmen möchte? (Kosten: ca. € 10,-/Stunde)
- wer mithelfen möchte und seine Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen kann? (Bezahlung: ca. € 8,- bis 10,-/Stunde)

Bitte melden unter 07288/8155-0.

## Die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates



Am 15. Oktober 2021 fand die erste Gemeinderatssitzung nach der Wahl im September statt. Bei dieser konstituierenden Sitzung wurde Bürgermeister Johannes Plattner (SPÖ) von Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt. In weiterer Folge legten auch die anderen Gemeinderatsmitglieder ihr Gelöbnis ab.

Zum Vizebürgermeister wurde Josef Salzinger (SPÖ) gewählt.

Die weiteren Gemeindevorstandsmitglieder sind Peter Falkinger (ÖVP), Michael Auberger (ÖVP) und Maximilian Ecker (SPÖ).

Die beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben Maximilian Ecker (SPÖ) und Peter Falkinger (ÖVP) zu ihren Fraktionsobmännern bestellt.

Ebenso gewählt wurden die beratenden Ausschüsse der Gemeinde.

## Die Gemeinderatsmitglieder im Überblick

### SPÖ

Johannes Plattner  
 Josef Salzinger  
 Maximilian Ecker  
 Erich Kasper  
 Manfred Pfoser  
 Daniel Kasper  
 Andreas Hopfner  
 Anna-Lena Luger  
 Helmut Ploch (nicht im Bild)  
 Margit Paster  
 Manuel Hopfner

### ÖVP

Peter Falkinger  
 Michael Auberger  
 Hannes Sonnleitner  
 Doris Simmel  
 Magdalena Peherstorfer  
 Helmut Schenk  
 Felix Lindorfer

### FPÖ

Franz Pfarrwaller

## Der neue Gemeindevorstand und die Ausschüsse



### Gemeindevorstand

(Im Bild v. li. nach re.)

Michael Auberger (ÖVP)  
Peter Falkinger (ÖVP)  
Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner  
Johannes Plattner (SPÖ)  
Josef Salzinger (SPÖ)  
Maximilian Ecker (SPÖ)



### Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, örtliche Raumplanung und örtliche Umweltfragen

Obmann Johannes Plattner (SPÖ)

Felix Lindorfer (ÖVP)  
Bernd Wimmer (ÖVP)  
Johannes Plattner (SPÖ)  
Josef Salzinger (SPÖ)  
Franz Pfarrwaller (FPÖ)



### Ausschuss für Kultur und Sport

Obmann Hannes Sonnleitner (ÖVP)

Hannes Sonnleitner (ÖVP)  
Magdalena Peherstorfer (ÖVP)  
Anna-Lena Luger (SPÖ)  
Daniel Kasper (SPÖ)  
Thomas Luger (SPÖ)



#### **Ausschuss für Schule und Kindergarten**

Obmann Andreas Hopfner (SPÖ)

Andreas Hopfner (SPÖ)

Christiane Höfler (ÖVP)

Manfred Pfoser (SPÖ)

Christian Gabauer (SPÖ)

Dominique Theusl (ÖVP) nicht im Bild



#### **Ausschuss für Familie und Jugend**

Obmann Peter Falkinger (ÖVP)

Manuel Hopfner (SPÖ)

Markus Mügtschl (SPÖ)

Peter Falkinger (ÖVP)

Doris Simmel (ÖVP)

Thomas Reitberger (SPÖ) nicht im Bild



#### **Ausschuss für Soziales, Senioren, Integration und Gesunde Gemeinde**

Obfrau Margit Paster (SPÖ)

Maximilian Ecker (SPÖ)

Margit Paster (SPÖ)

Franz Hamminger (SPÖ)

Josef Bogner (ÖVP) nicht im Bild

Franz Auberger (ÖVP) nicht im Bild

Weitere Ausschüsse in der Gemeinde Julbach sind der **Jagdausschuss**, **Prüfungsausschuss** und **Personalbeirat**.

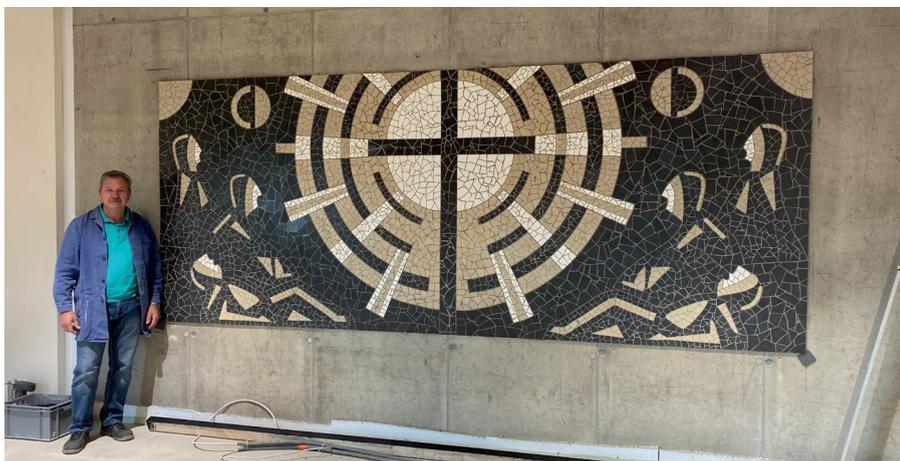
Obmann beim Jagdausschuss bleibt, wie in der Vorperiode, Gerald Grimps. Die neugewählten Mitglieder lauten:

Erich Kasper (SPÖ), Maximilian Ecker (SPÖ) und Herbert Lindorfer (ÖVP).

Zum Obmann des Prüfungsausschusses wurde Helmut Schenk (ÖVP) gewählt. Weitere Mitglieder sind Franz Pfarrwaller (FPÖ) und Manfred Pfoser (SPÖ).

Dienstgebervertreter im Personalbeirat sind Obmann Josef Salzinger (SPÖ), Manfred Pfoser (SPÖ) und Magdalena Peherstorfer (ÖVP). Die Dienstnehmer vertreten Helga Resch und Sabine Reischl.

## Ein großer Dank an Franz Koblbauer



Sein besonderes handwerkliches Geschick beweist der ehemalige Schulwart Franz Koblbauer auch noch in der Pension. Nachdem er bereits in der alten Aufbahrungshalle das Wandbild von Dir. Johann Kraml mit einem Fliesenmosaik nachgestellt hat, schuf er dieses Kunstwerk nochmals in der neuen Aufbahrungshalle. Ca. 6.500 kleine Fliesenteile und fast 300 Stunden hat Franz Koblbauer dafür aufgewendet. Im Namen der Gemeindebevölkerung möchte ich mich als Bürgermeister dafür sehr herzlich bedanken.

## Neuer Lebensabschnitt für Heinrich Krenn



Nach 35 Jahren im Gemeindedienst, zuletzt 2 Jahre in Altersteilzeit, verabschiedete sich Bauhofarbeiter Heinrich Krenn Ende Oktober in die wohlverdiente Pension.

Als Bürgermeister bedanke ich mich auch auf diesem Weg für seinen verlässlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

## Heizkostenzuschuss 2021/2022

Auch für den Winter 2021/2022 gibt es voraussichtlich wieder einen Heizkostenzuschuss.

Die Antragsfrist läuft vermutlich von 10. Jänner bis 22. April 2022. Der Antrag ist bei der Gemeinde zu stellen.

### Mitzubringen sind:

Nachweis, dass der/die Antragsteller/in für die Heizkosten aufzukommen hat sowie die aktuellen Einkommensnachweise von allen Haushaltsmitgliedern, dies sind

z.B. Lohnzettel, Pensionsnachweis, Lehrvertrag mit Lohnzettel, Bescheinigung der Österreichischen Gesundheitskasse über den Bezug von Krankengeld, ...



## Corona-Schutzimpfung

Unsere Gemeindeärztin Frau Dr. Julia Dolecek bittet Corona-Schutzimpfungen an. Geimpft werden können **alle über 5 Jahre mit Anmeldung** fast täglich auch zu Ordinationszeiten!

- Erstimpfung ab 5 Jahre
- Auffrischung nach 6 Monaten nach der 2. Impfung
- Auffrischung ab 4 Wochen nach einer Genesung

## Goaßzeile - Errichtung eines Gehweges



Bezüglich des Gehweges „Goaßzeile“ im Zentrum von Julbach hat der Gemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss gefasst: Im Frühjahr (spätestens bis 30. Juni 2022) wird von der Gemeinde entlang der Ostseite des Grundstückes Kranzweg 11 ein maximal 1,2 Meter breiter öffentlicher Gehweg errichtet (im Lageplan rot markiert).

**Wintersperre:** Der aktuelle Weg ist im Bereich des Objektes Kranzweg 11 bis 31. März 2022 gesperrt.

## Bauwerke und Einfriedungen im Straßenumfeld von Gemeindestraßen und Güterwegen

Das Oö. Straßengesetz 1991 und die Straßenverkehrsordnung 1960 sehen u.a. vor, dass

- **Bauten** und sonstige Anlagen, wie **lebende Zäune, Hecken**, Lagerplätze, Teiche usw. **innerhalb eines Bereichs von 8 Metern** neben dem Straßenrand **nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung** (= Gemeinde) errichtet werden dürfen;

- die **Behörde** (Gemeinde) die Grundeigentümer **aufzufordern hat**, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die **Verkehrssicherheit**, die insbesondere die **freie Sicht** über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen, auszuästen, zurückzuschneiden oder zu entfernen.

Hindernisse und Objekte unter 80 cm Höhe gegenüber der Fahrbahn stellen im Regelfall keine Sichtbeeinträchtigung dar.



## Bauordnungs-Novelle und Bauverhandlungen

Die **Oö. Bauordnungs-Novelle 2021**, gültig seit 1. September 2021, erbrachte u.a. nachstehende **Erleichterungen**:

**Nicht Wohnzwecken dienende Gebäude und Schutzdächer bis 15 m<sup>2</sup>** bebauter Fläche sind nunmehr **anzeige- und bewilligungsfrei**, wenn sie

- **nicht Wohnzwecken** dienen, **ebenerdig, eingeschossig** und **freistehend** sind;
- im **Bauland** liegen sowie
- den **bau- und raumordnungsrechtlichen Bestimmungen** (Flächenwidmungsplan, Abstandsregelungen) entsprechen.

**Nicht Wohnzwecken dienende eingeschossige Gebäude** (Gartenhütten udgl.) bis zu einer bebauten Fläche von

**35 m<sup>2</sup>** (bisher 15 m<sup>2</sup>) sind **anzeigepflichtig**.

**Schutzdächer** (z.B. Carports) bis zu einer bebauten Fläche von **50 m<sup>2</sup>** (bisher 35 m<sup>2</sup>) sind **anzeigepflichtig**.

**Schwimm- und Lösschteiche sowie Schwimmbecken** bis zu einer Wasseroberfläche von **50 m<sup>2</sup>** (bisher 35 m<sup>2</sup>) sind **anzeige- und bewilligungsfrei**.

Erschwerend hinzugekommen ist der Umgang mit Hang- und Oberflächenwässern.

Dieser Problematik ist seitens der Gemeinde zukünftig im Bauverfahren dahingehend entgegenzuwirken, dass im Anlassfall der Gewässerbezirk Grieskirchen eingebunden werden muss und mit zusätzlichen Auflagen zu rechnen ist.

### Appell des Bürgermeisters (Baubehörde):

Da seitens der Gemeinde beinahe monatlich Bauverhandlungstermine angeboten werden, bitte unbedingt vor Errichtung eines (auch bewilligungs- und anzeigefreien) Bauwerkes mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen, damit allfällige Fragen in Absprache mit dem Bezirksbauamt geklärt werden.

**In den meisten Fällen ist ohnehin eine Vorprüfung erforderlich.**

## MutmacherInnen in turbulenten Zeiten!

**Wenn unser Denken primär von Fernsehen, Zeitungen und neuerdings von sozialen Medien beeinflusst wird, dann ist die Gefahr sehr groß, nur mehr das Negative zu sehen. Trotzdem gibt es sie – die MutmacherInnen, welche uns berechnete Zuversicht geben!**

Richtig ist - den Lauf der großen Welt können wir als Einzelne kaum beeinflussen! Entscheidend für unser Wohlbefinden und Glück ist jedoch primär die „kleine Welt vor Ort“: Wie wir in der Familie miteinander umgehen, am Arbeitsplatz, im Dorf, im Verein oder in der Gemeinde. Die kleine Welt vor Ort, die können wir selbst gestalten, hier trägt jeder Mensch seine ganz persönliche Verantwortung!

### Ein bisschen weniger ICH und mehr WIR

In diesem Sinne wurde das Jahr 2021 vom SOM unter den Schwerpunkt „Demenz“ gestellt. Der jährliche Elisabethpreis für besondere soziale Leistungen wurde jenen Menschen gewidmet, welche schon mehrere Jahre demenzkranke Angehörige zu Hause pflegen. Stellvertretend für viele pflegende Angehörige wurde die geschätzte Auszeichnung an Hubert Hackl aus Niederkappel übergeben. Mehrere Jahre betreute er seine schwer demenzkranke Gattin. Dabei wirkte er nie erschöpft oder ausgebrannt. Seine optimistische Grundeinstellung und sein lösungsorientiertes Denken halfen ihm die beachtlichen Herausforderungen gut zu meistern. Ein ganz spezieller Mutmacher!

## Friedenslicht

Wie im letzten Jahr, muss die Überbringung des Friedenslichtes den Corona-Maßnahmen angepasst werden.

Die Feuerwehren Julbach und Hinterschiff ersuchen, wenn möglich, die Laterne und eine etwaige Spende vor der Haustür bereitzustellen.

Das Friedenslicht wird, wie alle Jahre, zu jedem Haus getragen.



(Im Bild v. li. nach re. Max Wiederseder, Hubert Hackl und Dr. Elisabeth Guld)

### Schwerpunkt 2022 - Gemeinsamkeit, Wertschätzung

In einer Zeit, in der der „Spaltpilz Corona und Impfen“ sogar Familien manchmal durcheinanderbringt, ist Gemeinsamkeit und Wertschätzung zweifellos die richtige Antwort. Dass es in diesem Bereich viel zu tun gibt, darüber herrscht Einigkeit. Das Schöne dabei ist: Jeder Mensch - auch Du - kann hier seinen positiven Beitrag leisten. Wollen wir hoffen, dass es gelingt, das Gemeinsame und Wertschätzende wieder verstärkt in den Vordergrund zu stellen!

### Sozialkreis Julbach leistet vorbildliche Arbeit

Trotz erheblicher coronabedingter Einschränkungen wurden im vergangenen

Jahr beachtliche **4.240 warme Essen von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zugestellt!**

Insgesamt wurden nahezu 900 Stunden für die Zustellung von Krankenbefehlen, Besuchsdiensten und anderen Hilfsdiensten von ehrenamtlichen HelferInnen geleistet.

Diese gelebte Solidarität darf uns allen zuversichtlich stimmen!

In diesem Sinne - bleibt gesund und unterstützt bitte auch in der Zukunft den Sozialsprengel Oberes Mühlviertel!

Max Wiederseder, SOM Obmann



## Verein „Julbach Sozial“

Der Verein „Julbach Sozial“ konnte seit seiner Gründung vor zwei Jahren mehrere in Not geratene GemeindebürgerInnen, auch dank Geldspenden seitens der Julbacher Vereine und der Gemeindebevölkerung, finanziell unterstützen.

### Spenden ist natürlich weiterhin möglich.

Mit euren Geldern wird sehr behutsam umgegangen und es wird damit nur jenen Personen aus unserer Gemeinde geholfen, die es wirklich brauchen.

### Bankverbindung:

**IBAN: AT76 3441 0000 0720 7442, BIC: RZOOAT2L410**

## Gesunde Gemeinde Julbach informiert

Die Gesunde Gemeinde Julbach beteiligte sich im Zeitraum 2020/2021 an einem Gesundheitsförderungsprogramm der Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich. Der Schwerpunkt lautete dabei „gesundheit verstehen . gesundheit leben“.

Die Durchführung der Veranstaltungen zu diesem Präventionspaket gestaltete sich in den letzten beiden Jahren coronabedingt als sehr schwierig.

Dennoch konnten auch in diesem Jahr einige Aktivitäten zum geplanten Schwerpunkt unter Einhaltung aller Coronamaßnahmen umgesetzt werden.

- Nach einer längeren coronabedingten Zwangspause fanden die beiden Präventionskurse „Viel Wirbel um unsere Säule“ und „SHEmoves“ endlich wieder im Präsenzunterricht statt. Mehr als 30 Damen nahmen

an den beiden Bewegungsprogrammen teil. Beim **Rückentraining** wurden speziell Rumpf- und tiefliegende Muskeln, die dem Körper Schutz und Halt geben, trainiert, während in „SHEmoves“ der Fokus besonders auf den sportlichen Bedürfnissen der Frauen lag. An diesem Tag verwandelte sich der Turnsaal in ein kleines Fitnessstudio.



- Auch „Trittsicher und mobil“, ein spezielles Sturzpräventionsangebot von der ÖGK für Personen ab 70 Jahren konnte heuer im Herbst umgesetzt werden. Bei diesem Trainingsprogramm wurden vor allem Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen unter sportwissenschaftlicher Anleitung trainiert. 10 hochmotivierte Julbacher SeniorInnen wurden dabei unterstützt diese Körperübungen in der Kleingruppe zu erlernen, um sie auch zu Hause regelmäßig weiterzuführen.

Leider mussten alle drei Angebote coronabedingt vorzeitig beendet werden. Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden die Kurse 2022 wieder abgehalten!

**Alle interessierten Julbacherinnen und Julbacher sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen und sich aktiv an den Angeboten zu beteiligen!**

## Die eigene psychische Widerstandskraft stärken

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Für viele von uns ist diese Situation mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden, da auch Maßnahmen immer wieder neu angepasst werden müssen. Gerade jetzt ist es deshalb sehr wichtig, die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und Ressourcen zu mobilisieren.

### Tipps und Anregungen

- Erinnern Sie sich bewusst an Ihre **eigenen Stärken** und daran, wie Sie frühere Krisen und Herausforderungen bewältigt haben.
- Sorgen Sie für **Sicherheit und Kontrolle**. Strukturieren Sie Ihren Alltag. Planen Sie beängstigende Situationen vorab und holen Sie sich Unterstützung, wenn nötig. Routinen geben zusätzliche Sicherheit.
- Sorgen Sie für sich** durch Entspannung und ausreichend Schlaf. Achten Sie auf ausgewogene Ernährung und auf ausreichend Bewegung. Tauschen Sie sich regelmäßig mit Ihrem sozialen Umfeld aus und lassen Sie Genuss, Spaß und Freude nicht zu kurz kommen. So können Sie inneren Anspannungen vorbeugen.
- Alle Gefühle sind erlaubt!** Seien Sie nachsichtig mit sich selbst und Ihren Mitmenschen. Sorgen Sie für Rückzugsmöglichkeiten und Abstand, sollten Konfliktherde entstehen.
- Soziale Verpflichtungen** können überfordern. Achten Sie auf Ihre Bedürfnisse und sagen Sie ruhig auch einmal „nein“. Sprechen Sie konkret an, wenn Sie sich unwohl fühlen oder sorgen Sie, falls nötig, für zusätzliche Schutzmaßnahmen.
- Finden Sie einen **gesunden Umgang mit (sozialen) Medien** und versuchen Sie sich abzugrenzen. Seien Sie ruhig auch einmal offline.
- Auch Ihre Kinder können mit Unsicherheiten konfrontiert sein.** Nehmen Sie diese ernst und schenken Sie Ihren Kindern die nötige Zuwendung. Rituale sorgen bei jüngeren Kindern für Stabilität. Jugendliche brauchen den Austausch mit Freundinnen und Freunden. Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, benötigt es vielleicht einen guten Kompromiss bezüglich der Nutzung von sozialen Medien.

Es ist wichtig, sich zu fragen „Was kann ich tun?“. Vielleicht ist es auch notwendig, dass Sie sich Unterstützung holen. Wenden Sie sich an PsychologInnen oder ÄrztInnen - vor allem wenn Sie Panikattacken, Schlafstörungen oder depressive Verstimmungen haben. Sie werden damit nicht alleine gelassen!

